

Supreme Particles/From Scratch Global Hockets



1 Stunde 1 Minute 1 Sekunde

Global Hockets erlebte seine Uraufführung auf dem internationalen Kunstfestival in Wellington, Neuseeland, im Februar 1998. Die Arbeit ist eine Gemeinschaftsarbeit von From Scratch (Auckland, NZ) und Supreme Particles (Frankfurt/D).

In der Musik versteht man unter einem "Hoquetus" die Bildung einer Rhythmus- oder Melodielinie durch zwei oder mehrere Spieler. Diese Idee des Hoquetus wurde in die neue Medien-/Performance-Arbeit auf verschiedenen Ebenen eingearbeitet:

- in die Struktur der Musik und der Performance
- in die Kombination und Verwendung der interaktiven und nicht-interaktiven Elemente

Die Arbeit ist in 16 Kapitel mit einer Gesamtdauer von 1 Stunde 1 Minute und 1 Sekunde unterteilt:

- a — Eingangsevent
- b — unisono gepulstes accelerando
- c — polyrhythmisches Modul
- d — verzahnte Module
- e — unisono gepulste Metallklänge
- f — Wasserglocken
- g — Handglockenhoquetus
- h — accapella Sample-Hoquetus
- i — Klatschhoquetus

j — Baßtrommelbatterien

k — virtuelle Stille

l — Zitherus-Bordunstruktur und Jilziras

m — Improvisation

n — Pfeifenbatterien

o — Finale

p — Schluß

Die visuellen Medien reichen von der Aussendung reiner Farbe über Zeitstrukturierung durch pulsierende Muster, abstrakte Formen, Fließbilder, Symbole, formdurchdringendes Licht bis zur interaktiven Modulation einer virtuellen Welt. Die Musik ist meist stark strukturiert, geht gelegentlich in Improvisation und von dort wieder zum organisierten Hoquetus über.

Die Verbindung analoger Perkussionsinstrumente mit digitalen Bildern ist Ausgangspunkt für die Verzahnung energetischer Rhythmen mit Permutationen von computergenerierten Bildern, wodurch inhaltlich und atmosphärisch hybride Schichtungen erzeugt werden.

"From Scratch verfeinert seit 20 Jahren, in verschiedenen Inkarnationen, seine typische Mischung stark synkopierter Rhythmen, die sie mit einem einzigartigen und sich ständig weiterentwickelnden Sortiment von Perkussionsinstrumenten erzeugen. Zu ihrem höchst erstaunlichen Klangerzeugungsarsenal gehören Dinge wie Radkappen, Baßpfeifenbatterien, Klangbäume, Trommeln mit verschiebbarem Corpus, Membranbordune und gestimmte Schlitzglocken. Der kontroversielle Effekt offener Pfeifen Mitte der achtziger Jahre hat sich nach und nach in eine intensivere polyrhythmische Klanglandschaft verwandelt, die durch eine immer umfangreichere und ausgeklügeltere Vielzahl von Instrumenten erzeugt wird. Im Verlauf dieser Entwicklung hat sich From Scratch in vieler Hinsicht bereits für eine schlußendliche Konfrontation mit Multimedia-Konzepten prädisponiert. Die Integration visueller Komponenten ist darum lediglich eine logische Fortsetzung der zunehmend komplexeren akustischen Arrangements.

Für Global Hockets hat sich From Scratch mit den Frankfurter Computerkünstlern Supreme Particles zusammengetan. 'Zum Teil ist die Zusammenarbeit direkt interaktiv', erklärt Michael Saup die Verbindung von visuellen und akustischen Komponenten bei Global Hockets. 'Die Partitur wird analysiert und in Parameter umgewandelt, die die visuellen Elemente wie Bildtextur und Ausrichtung der Objekte beeinflussen. Einige visuelle Elemente werden als atmosphärische Unterlegung eingesetzt; manche erzeugen Lichtmuster. Ich würde diese Effekte nicht unbedingt mit Kinoeffekten gleichsetzen, sie sind eher ein digitaler künstlerischer Beitrag zu dem Musikstück, unter Verwendung drei- und zweidimensionaler Echtzeitgrafik und Video. Dabei setze ich eher auf minimalistische Elemente als auf spektakuläre bildliche Darstellungen.' Wiewohl die Einführung neuer Elemente einen komplett anderen Probenprozeß mit sich bringt, kann man Global Hockets durchaus als sanfte Weiterentwicklung von älterem From Scratch-Material sehen. Die Zusammenarbeit geht auf das Soundwatch-Multimediafestival in Auckland zurück, auf dem Saup und Dadson zum ersten Mal zusammenkamen. Seither standen die beiden in ständigem Kontakt miteinander, und 1997 gab es beim WOMAD Festival in Westen Springs, Auckland, einen ersten Probelauf."

Micheal Keall, Pavement magazine/New Zealand

From Scratch (Philip Dadson, Shane Currey, Adrian Croucher, Darryn Harkness)

Supreme Particles (Michael Saup, Anna Saup, Anne Niemetz, DJ Tricky Cris, Robert O' Kane)

Technik: Michael Hodgson (Digital Audio), Chris Gee (Audio), Grant Collie (Licht)

Sponsoren: New Zealand International Festival Of The Arts, Creative New Zealand, Silicon Graphics Auckland, Goethe Institut Wellington, New Zealand Rockshops/Akai, Campus Computers Auckland, Institut für Neue Medien, Frankfurt

